

So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 22,19–23
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444)
 L 2: Röm 11,33–36
 Ev: Mt 16,13–20
 Gesänge: GL 409, GL 482, GL 927

Augustkollekte – Afrikahilfe der Caritas

23
August

- 08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**
 † Angehörige Fam. Wanzenböck u. Schneidhofer
- 10.00 Uhr Heilige Messe** in der Margaretenkirche
 Zur schuldigen Danksagung
Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas
 (Augustsammlung)
- 11.30 Uhr Taufe** in der Margaretenkirche

Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a; GL 929,2)
 Ev: Joh 1,45–51

24
August

- 8.00 Uhr Heilige Messe** im PFARRHOFSAAL

Di der 21. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ludwig, König von Frankreich
 g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
 gr M vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 2 Thess 2,1–3a.14–17 Ev: Mt 23,23–26
 w M vom hl. Ludwig (Com HI) L u. Ev vom Tag od. aus
 den AuswL, zB: L: Jes 58,6–11 Ev: Mt 22,34–40
 w M vom hl. Josef (Com Ez oder Ss) L u. Ev vom Tag od.
 aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (od. 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5

25
August

- 8.00 Uhr Heilige Messe** im PFARRHOFSAAL

Mi der 21. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278 L: 2 Thess 3,6–10.16–18
 Ev: Mt 23,27–32

26
August

- 8.00 Uhr Heilige Messe** im PFARRHOFSAAL
19.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein

Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G W M von der hl. Monika (Com HI)
 L: 1 Kor 1,1–9
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB: L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17

27
August

- 7.00 Uhr Heilige Messe in HERNSTEIN**
 † Onkeln und Tanten

Fr Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G W M vom hl. Augustinus
 L: 1 Kor 1,17–25
 Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12

28
August

- 8.00 Uhr Heilige Messe** im PFARRHOFSAAL

Sa Enthauptung Johannes' des Täufers

G R M von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf
 L: 1 Kor 1,26–31
 oder aus den AuswL, zB: Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29

29
August

- 18.30 Uhr Vorabendmesse** in der
 Margaretenkirche

So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 20,7–9
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)
 L 2: Röm 12,1–2
 Ev: Mt 16,21–27
 Gesänge: GL 461, GL 915, GL 922

30
August

- 08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**
 † Großeltern Karl und Aloisia Raith
 † Helma Stadler
- 10.00 Uhr Heilige Messe** in der Margaretenkirche
 † Johann Hoppel

23. August 2020

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

- 1. Lesung: Jesaja 22,19-23
- 2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:
Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

Vorankündigungen

Dienstag, 8. Sept. 2020, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger im Pfarrhof Berndorf
Sonntag, 13. Sept. 2020	Dirndlgwandsonntag Hl. Messe in Hernstein um 8.30 Uhr Hl. Messe in Berndorf um 10.00 Uhr
Sonntag, 20. September 2020, 11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Arbeitsjahreröffnung der Pfadfinder

Bibelwort: Matthäus 16,13-20

AUSGELEGT!

Der mit dem Schlüssel, der Türen öffnet und Wege freimacht, der Macht hat, uns draußen stehen zu lassen, der einschließt und gefangen hält – im Gefängnis stehen die Justizbeamten, die „Schließer“ in der Hierarchie ganz oben. Und die ohne Schlüsselgewalt, das sind die Gefangenen, die warten müssen, bis sie gehen dürfen. Ist Petrus ein Gefängniswärter? Ein Schließer? Im Gegenteil! Petrus sorgt für Aufgeschlossenheit. Die Gemeinde des Evangelisten Matthäus wusste: Gebote einhalten, auf Vorrechte pochen aufgrund der Zugehörigkeit zum rechten Glauben – so hat Jesu Projekt keine Zukunft. Das Himmelreich steht denen offen, die hineinwollen, egal welche Hautfarbe, welches Bekenntnis, welche Geburtsurkunde dem entgegenzustehen scheint.

Mit Petrus als Türöffner gehen Jesu Leute über alle Grenzen hinaus und halten sich an dem Fels fest, der auf den ersten Blick wenig Halt bietet. Denn als es gefährlich wurde, kannte Petrus seinen Freund Jesus nicht mehr. Er brauchte einen missionarischen Paulus, der mit ihm stritt, um neue Wege zu wagen, und nach Rom, ins Zentrum der Macht traute sich der Fischer aus Galiläa auch nicht.

Es ist der Glaube, nicht die Leistung oder die Amtswürde, die Petrus zu dem macht, an den man sich festbinden kann, um nicht abzustürzen. Einer, der Halt gibt – das ist sein Amt. Mehr noch: sein Dienst.

Christina Brunner

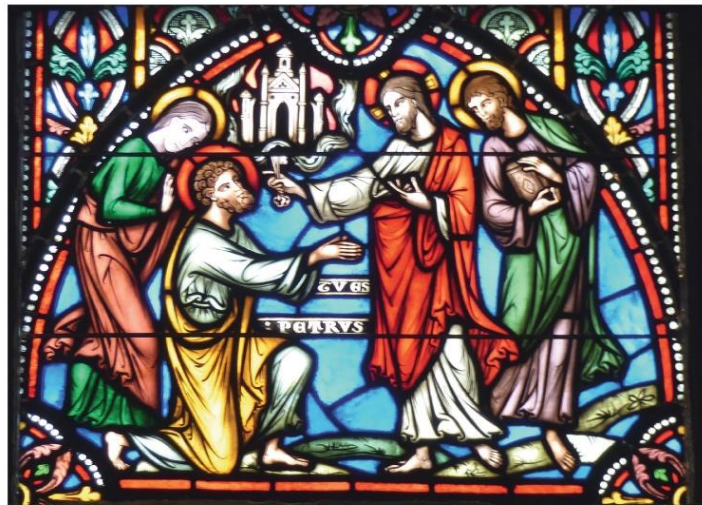


Foto: Peter Kane

Jesu Frage „Für wen halten die Menschen mich?“ zielt auf das Selbstbewusstsein der Angesprochenen: „Was macht es mit euch, was andere über mich denken? Und: Habt ihr eine eigene Position?“ Die Frage braucht die Gegenfrage im Herzen: Wer bist du – für mich?, die jeder selbst und jeder immer neu beantworten muss. In der Antwort erkennt der Sprechende seine eigene Identität. Das Bekenntnis des Petrus ist gültig – muss aber immer wieder erneuert werden im Auf und Ab des Lebens. Das gilt für Petrus und gilt für mich. Ob ich Petrus, Bettina, Jan, Ina bin, muss sich in meinem Leben zeigen. Ich lese als eine Facette dieses Evangeliums, dass es vor Gott darum geht, ein Unikum zu sein!

Ida Lamp

Genießen Sie die letzten Ferienwochen und bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche.

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**